

Dokumentation

# Planungswerkstatt Schützenpark Kiel

am 30.11.2016



**Auftraggeber:**

Landeshauptstadt Kiel  
Grünflächenamt  
Holstenstraße 108  
24103 Kiel

**Konzeption und Moderation:**

PLANUNG UND MODERATION  
Tornberg 22  
22337 Hamburg

Hamburg, 23.12.2016

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	
1.0 Ablauf der Planungswerkstatt .....	3
2.0 Einführung Schützenpark und Planungswerkstatt .....	4
2.1 Einleitung Planungswerkstatt .....	9
2.2 Ergebnisse der Planungswerkstatt .....	10
2.3 Übergeordnete Aspekte.....	13
2.4 Ergebnisse Teilbereich 1: Hundewiese zwischen Westring und Fußweg zum RBZ .....	15
Problembereiche TB1:.....	15
Gestaltungsvorschläge TB1: .....	15
2.5 Ergebnisse Teilbereich 2: Teichfläche bis Gellertstraße.....	16
Problembereiche TB2:.....	16
Gestaltungsvorschläge TB2: .....	16
2.6 Ergebnisse Teilbereich 3: Liegewiese zwischen Gellertstraße und Harmsstraße.....	18
Problembereiche TB3:.....	18
Gestaltungsvorschläge TB3: .....	18
2.7 Ergebnisse Teilbereich 4: Fläche zwischen Harmsstraße und Boninstraße...	19
Problembereiche TB4:.....	19
Gestaltungsvorschläge TB3: .....	19
2.8 Ergebnisse Teilbereich 5: Fläche mit Szene-Treff zwischen Bonin- und Hermann-Weigmann-Straße .....	21
Problembereiche TB5:.....	21
Gestaltungsvorschläge TB5: .....	21
2.9 Ergebnisse Teilbereich 6: Hundewiese mit Verkehrsübungsplatz zwischen Hermann-Weigmann-Straße und Kronshagener Weg.....	22
Problembereiche TB 6:.....	22
Gestaltungsvorschläge TB6: .....	22
3.0 Anhang .....	23
Anhang TB1: Hundewiese zwischen Westring und Fußweg zum RBZ .....	23
Anhang TB2: Teichfläche bis Gellertstraße.....	26
Anhang TB3: Liegewiese zwischen Gellertstraße und Harmsstraße .....	30
Anhang TB4: Fläche zwischen Harmsstraße und Boninstraße .....	34
Anhang TB5: Fläche mit Szene-Treff zwischen Bonin- und Hermann- Weigmann-Straße .....	38
Anhang TB6: Hundewiese mit Verkehrsübungsplatz zwischen Hermann- Weigmann-Straße und Kronshagener Weg .....	42
Poster der Mitschriften .....	46

## 1.0 Ablauf der Planungswerkstatt

<b>Begrüßung</b>	Herr Todeskino – Bürgermeister der Stadt Kiel Herr Hartmann – RBZ
<b>Einführung</b> Frau Holtappel	Inhaltliche Hinführung zum Projekt Verbindlichkeit, Budget, Ziel Übergabe der Moderation an Herrn Möller.
<b>Ablauf</b> Herr Möller	Was soll heute hier passieren?
<b>Rahmenbedingungen</b> Herr Karbaum	Übersicht über die geschichtliche Entwicklung und sonstige wichtige Informationen über den Schützenpark.
<b>Offener Raum</b> Herr Möller Frau Albold	Diskussion über die Fragen: Was ist schlecht im Schützenpark? Was ist gut im Schützenpark?
<b>Planungswerkstatt</b>	Eintragen von Ideen und Anregungen in den Plan (Wechseln zwischen den Tischen möglich / Betreuung durch Moderatoren und MitarbeiterInnen des Grünflächenamtes)
<b>Ergebnisse und Diskussion</b> Herr Möller	Zusammenfassende Darstellung + Diskussion Mit Rückfragen bei den Verfassern der Ideen/Anregungen.
<b>Ausblick</b> Frau Holz	Wie geht es weiter? Verbindlichkeit, Termine, Budget, Ablauf, Kontakt
<b>Schlusswort</b> Herr Todeskino	

## 2.0 Einführung Schützenpark und Planungswerkstatt

Übersicht über die geschichtliche Entwicklung und sonstige wichtige Informationen über den Schützenpark

Vortrag von Herrn Frank Karbaum vom Grünflächenamt.

- Lage und Größe

Mit einer Gesamtlänge von mehr als 1 km zieht sich der Schützenpark als „grüne Ader“ vom Exerzierplatz in der Kieler Innenstadt bis an die Zufahrt zur Autobahn A215 und hat im Durchschnitt aber nur eine Breite von kaum mehr als 60 m. In den Kieler Nachrichten wurde er deshalb auch als „längster Park Kiels“ bezeichnet.

- Historie

Wie etliche Kieler Parkanlagen aus den Anfängen des letzten Jahrhunderts wurde der Schützenpark nach den Plänen von Stadtgartenbaudirektor Ferdinand Hurtzig entworfen und 1903 auf dem ehemaligen Gelände der „Großen Grünen Schützengilde“ angelegt. Die Schützengilde erhielt als Ersatz eine 40.000 m<sup>2</sup> große Koppel am Prüner Schlag. In den Jahren 1908 und 1909 folgten weitere Teile des Schützenparks, der mit damals noch zwei Teichen vor allem auch das Regenwasser aus den umgebenden damaligen Neubaugebieten zusammenführen sollte. Bei seiner Anlage fanden erstmals in Kiel architektonische Elemente Eingang in die Gestaltung. Vor allem um den großen Teich herum wurden Sitznischen, Terrassen und Pergolen gebaut. Am kleineren zweiten Teich gab es sogar eine weiße Brücke und einen Pavillon. Heute sind Reste dieser architektonischen Elemente leider nur noch an wenigen Stellen zu erkennen (z. B. steinerne Sitznischen am nördlichen Teichufer).

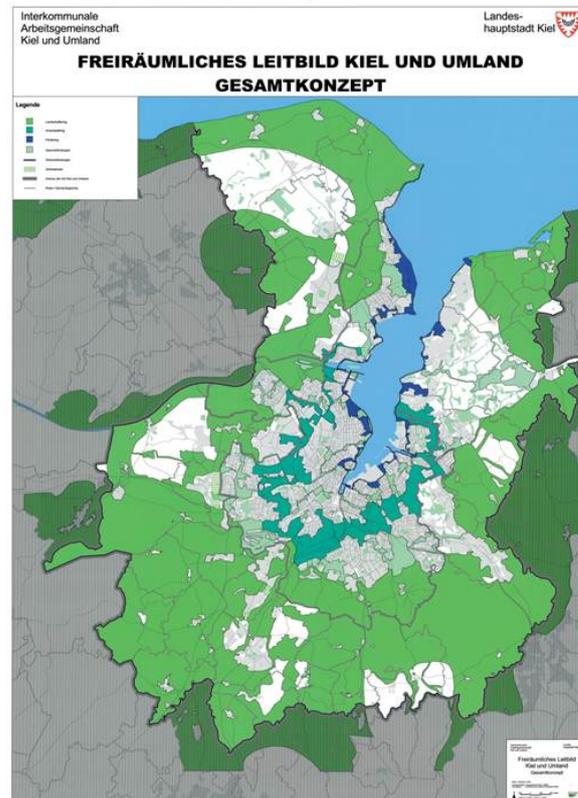
- Charakteristika und heutige Bedeutung

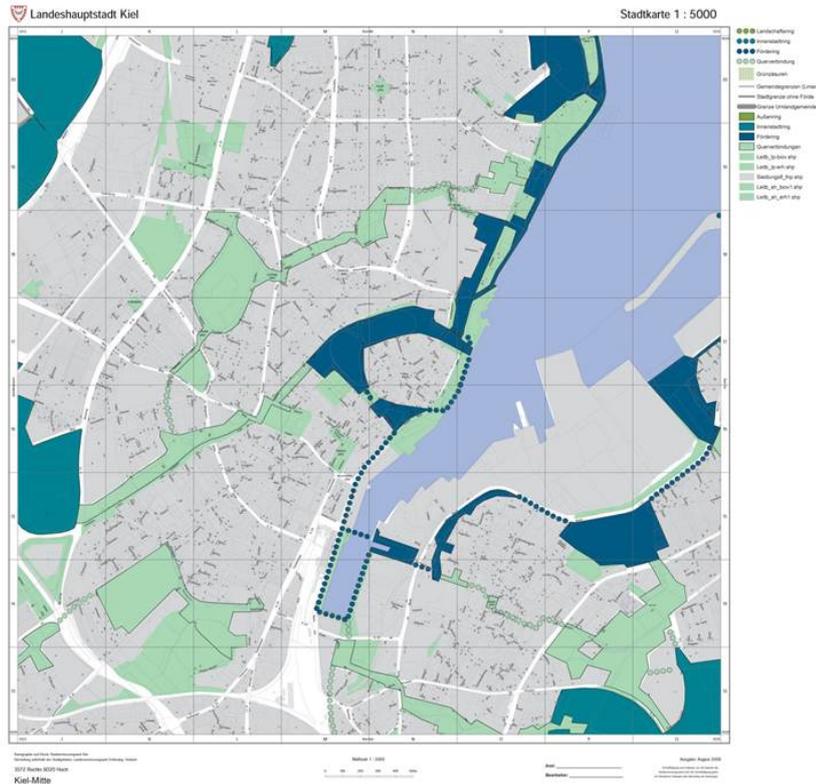
Durch seine lange Form bedingt wird der Schützenpark mehrfach von Straßen durchschnitten. Dies gilt auch für den historischen Hauptteil, der von der Harmsstraße gequert wird. In diesem ältesten Teil des Schützenparks ist außerhalb des Spielplatzes am Bunker eine landschaftsparkartige Gestaltung mit großen Wiesenbereichen, die in den Sommermonaten als Liegewiesen genutzt werden, und Einzelbäumen vorherrschend. Der Parkbereich östlich der Hermann-Weigmann-Straße hingegen wird durch die Wegezuführung zum Max-Rubner-Institut und durch einen Verkehrsübungsplatz geprägt. Im westlichsten Parkabschnitt am Westring dominieren von Trampelpfaden durchzogene Rasenflächen zwischen engen Gehölzbereichen.

- Probleme und Konflikte

Lage und Zuschnitt des Parks führen vor allem in seinen Randbereichen zu Lärm- und Schadstoffemissionen sowie Gefährdungen durch den Kfz-Verkehr. Aber auch die verschiedenen legalen und illegalen Nutzungen im Park bringen Probleme mit sich. Dem Grünflächenamt sind v. a. Beschwerden bekannt über

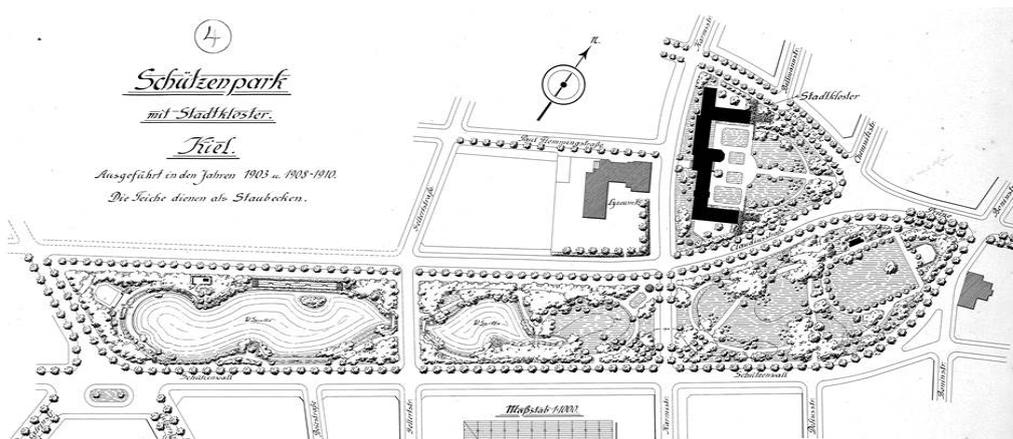
Spritzen im Umfeld des Drogentreffs im Park, über freilaufende Hunde und über rücksichtslose Radfahrende, die den Park in großer Anzahl auf ihrem Weg zu den benachbarten Schulen queren oder ihn durchfahren, weil die Radwege am Schützenwall kaum Fahrkomfort bieten.





Der Schützenpark stellt eine wichtige grüne „Speiche“ zwischen dem Förde-Ring und dem Innenstadt-Ring im Grünverbund Kiels dar.

(Abb. o.: Freiräumliches Leitbild Kiel und Umland, 2007)



Historischer Plan zum Schützenpark um 1910



Schützengilde und Schützenpark am historischen grünen Innenstadt-Ring um 1920



Der Schützenpark heute (2016) mit seinen verschiedenen Teilbereichen



Blick auf die große Wiese im Zentrum des Schützenparks (2016)

## 2.0 Planungswerkstatt

### 2.1 Einleitung Planungswerkstatt

Am 30.11.2016 wurde die Planungswerkstatt zum Schützenpark in der Landeshauptstadt Kiel durchgeführt. Es kamen ca. 60 Bürgerinnen und Bürger. Ziel der Veranstaltung war, Ideen und Anregungen der interessierten Öffentlichkeit zur nachhaltigen Aufwertung des Schützenparks zu erfahren und gleichzeitig einen Überblick über die aktuelle Situation mit ihren Konflikten aber auch mit den gut funktionierenden Teilen des Parks zu bekommen.

Im Vorfeld der Planungswerkstatt wurden die Kinder der Familienzentrums sowie die SchülerInnen der Käthe-Kollwitz-Schule und des Regionalen Berufsbildungszentrums (RBZ) in ihren Einrichtungen beteiligt. Ihre Ideen und Anregungen wurden durch Abgesandte der Einrichtung/Schulen in die Planungswerkstatt eingebracht.



Aufbauend auf den Ergebnissen der Planungswerkstatt wird das Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel ein Konzept zur Umsetzung der realisierbaren Maßnahmen erstellen. Dabei muss auf das Budget, die funktionalen Probleme sowie die historische Entwicklung des Parks Rücksicht genommen werden.

Nach Erarbeitung des Konzeptes, werden die TeilnehmerInnen der Planungswerkstatt über die Ergebnisse informiert werden.

## 2.2 Ergebnisse der Planungswerkstatt

In der ersten Phase der Planungswerkstatt wurde im Plenum diskutiert, welche Konflikte im Schützenpark aktuell zu lösen sind. In einem zweiten Schritt stand die Frage nach den erhaltenswerten, gut funktionierenden Teilen des Parks im Mittelpunkt.

Danach gingen alle TeilnehmerInnen an vier vorbereitete Tische mit Plänen des gesamten Parkareals und seiner Umgebung. Hier wurden nun mit Unterstützung der ModeratorInnen und MitarbeiterInnen des Grünflächenamtes die Ideen und Anregungen der Anwesenden diskutiert und auf den Plänen notiert. Eine zweite Möglichkeit, die Ideen und Anregungen zu diskutieren, bot sich im Plenum bei der nachfolgenden Vorstellung der Ergebnisse.



Zur besseren Übersichtlichkeit haben wir die Ergebnisse der Planungswerkstatt bereichsweise zusammengestellt. Dazu haben wir den Schützenpark in sechs Teilbereiche unterteilt:

Teilbereich 1: Hundewiese zwischen Westring und Fußweg zum RBZ

Teilbereich 2: Teichfläche bis Gellertstraße

Teilbereich 3: Liegewiese zwischen Gellertstraße und Harmsstraße

Teilbereich 4 Fläche zwischen Harmsstraße und Boninstraße

Teilbereich 5: Fläche mit Szene-Treff zwischen Bonin- und Hermann-Weigmann-Straße

Teilbereich 6: Hundewiese mit Verkehrsübungsplatz zwischen Hermann-Weigmann-Straße und Kronshagener Straße

Für diese Teilbereiche werden die Ergebnisse zusammenfassend dargestellt. Die jeweiligen Pläne liegen im Anhang bei.







## 2.3 Übergeordnete Aspekte

Im Rahmen der Diskussionen wurden folgende übergeordnete, d.h. für das Gesamtgebiet des Schützenparks geltende Aspekte genannt:

### Problembereiche/Konflikte:

Es werden die geltenden Regeln in vielen Fällen missachtet:

- Hunde werden frei laufen gelassen
- Beete werden zerstört
- Nahezu im gesamten Parkbereich kommt es zu Konflikten zwischen Radfahrern und Fußgängern. Ein Radweg ist in den Radkarten der Stadt Kiel ausgewiesen, der den Park quert und besonders beim Familienzentrum zu Gefährdungen führt. Der wenig komfortable Radweg entlang des Schützenwalls veranlasst Radfahrende dazu, auf die parallel verlaufenden Wege im Park auszuweichen.

Weitere Punkte:

- Fehlende Mülleimer
- Keine seniorengerechten Sitzbänke, zu alte oder fehlende Bänke
- Der Platz für Kinder ist zu gering

- Fehlende Beleuchtung in Teilbereichen
- Lärmbelästigung durch die Verkehrsstrassen
- Mangelnde Pflege der Wege
- Zu wenig Spender für Hundekot-Beutel

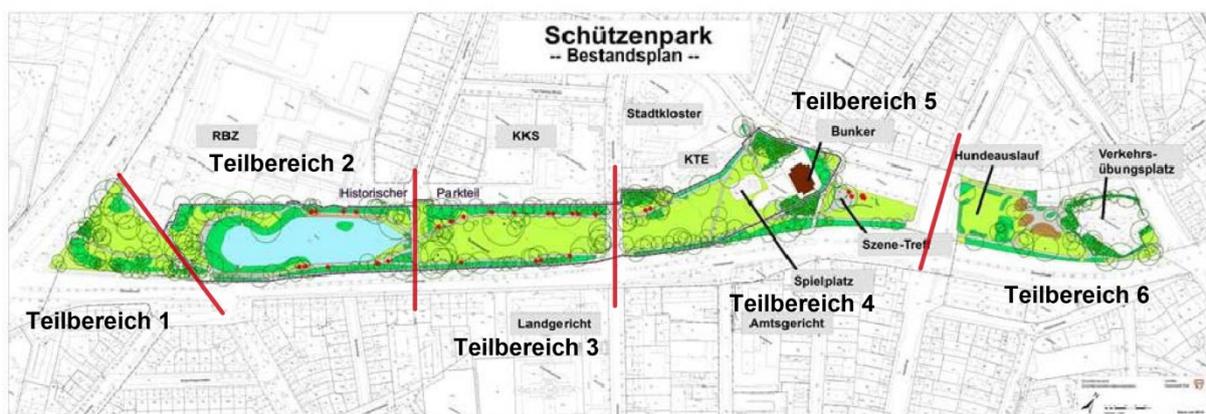
### Was ist gut und soll erhalten bleiben?

- Szene-Treff
- Die Großzügigkeit des Parks
- Bäume, Baumreihe am Schützenwall
- Kinderspielplatz
- Teich
- Historische Struktur

### Übergeordnete Gestaltungsideen und – Anregungen für den gesamten Park:

- Übergeordnetes, nachhaltiges Verkehrskonzept erstellen, dabei Lärmschutz berücksichtigen
- Ergänzung der Beleuchtung nur unter Beibehaltung von Dunkelzonen, in denen man den Sternenhimmel betrachten kann
- Urban Gardening zulassen
- Geomantische Felder berücksichtigen
- Untertunnelung des Schützenwalls bis zum Exerzierplatz
- Schau- und Infotafeln aufstellen
- Schaffung eines Duft- und Tastgartens
- Für Schulsport nutzbare Strukturen schaffen (z.B. Rundlaufweg)

Die weiteren Ergebnisse werden entsprechend der in der folgenden Abbildung dargestellten Teilbereiche geordnet.



## 2.4 Ergebnisse Teilbereich 1: Hundewiese zwischen Westring und Fußweg zum RBZ

Der erste Teilbereich befindet sich am westlichen Rand des Schützenparks. Begrenzt wird dieser vom Westring im Westen und vom Schützenwall im Süden. Nordwestlich befindet sich eine bebaute Fläche, deren Gebäude zur Ludwig Erhardt-Schule und dem Regionalen Bildungszentrum gehören. Die Fläche wird durch den Lärm der vielbefahrenen Verkehrswege stark belastet.

### Problembereiche TB1:

- Verkehrslärm

### Gestaltungsvorschläge TB1:

- Hundewiese
  - mit Zaun ausstatten (aktuelle Flächengröße beibehalten)
  - Agilityplatz integrieren
- Szenetreffpunkt für Jugendliche einrichten
- Skatepark (keine komplett versiegelte Fläche notwendig, „Bahn“ oder „Schleife“ genügt)
- Parkour- Sport -Hindernisbahn
- Trimm-Dich-Pfad (für alle Altersgruppen)

## 2.5 Ergebnisse Teilbereich 2: Teichfläche bis Gellertstraße

Der 2. Teilbereich umfasst den Teich, welcher auch als Regenrückhaltebecken dient, und dessen unmittelbare Umgebung.

Westlich trennt ein Fußweg den 2. Teilbereich vom 1. Teilbereich. Die östliche Begrenzung stellt die Verlängerung der Gellertstraße dar, die nur für Radfahrer freigegeben ist.

### Problembereiche TB2:

Radweg von Gellertstraße

- Gefahr durch Aufeinandertreffen von Fußgängern und Radfahrern
- Radweg bis zur Querung des Schützenwalls in Richtung Lutherstraße ist zu schmal
- Es existiert eine Kante, die eine Gefahr für Radfahrer und Fußgänger darstellt.

Teich/ Regenrückhaltebecken

- Uferbereiche ungepflegt und zum Teil zu steil (Gefahr für Kinder), mangelnde Abgrenzung
- Weg am Nordufer zu steil (nicht barrierefrei)

### Gestaltungsvorschläge TB2:

Rad- und Gehwegbereiche

- Sanierung und Neuorganisation des Radweges
- Ampel am Schützenwall besser sichtbar machen- Halteverbot an der Gellertstraße direkt vorm Radweg einrichten

Teich/ Regenrückhaltebecken

- sanierungsbedürftig (Ausbaggern, ölhaltiges Straßenwasser filtern....)
- vergrößern (wie früher)
- zum Badeteich umbauen
- Blickachsen von Ufer zu Ufer herstellen

Nördliches Ufer

- Weg barrierefrei gestalten
- westliches Areal zwischen Weg und Teich etwas auslichten
- Integration einer ruhigen, leicht zugänglichen Sitzecke mit Blick zum Teich
- Kraft- und Ruheort gestalten (Geomantischer Ort: Bereich am nordwestlichen Ufer, der leicht in den Teich hinein ragt)
- Kneipp-Wassertretstelle am nordöstlichen Teichende (Grundwasserpumpe)

Östliches Ufer

- Wiederherstellung der historischen Fläche

- Reduktion von Gebüsch (wilde Stachelbeere entfernen,...)
- Pflanzung von blühenden Bodendeckern
- Vorhandenen Streusandbehälter dezenter positionieren

#### Südliches Ufer

- Aussichtspunkt auf dem alten Bunkergebäude

#### Westliches Ufer

- Steg
- Steg/Plateau am gesamten Westufer entlang
- Trimm-Dich-Geräte
- Café
- Erstellung einer Liegewiese mit Liegebänken (siehe Kiellinie)
- Skater hier nicht erlauben

## 2.6 Ergebnisse Teilbereich 3: Liegewiese zwischen Gellertstraße und Harmsstraße

Teilbereich 3 besteht primär aus einer großen Freifläche/Liegewiese. Im Westen wird sie durch den Radweg, welcher Schützenwall (Süden) und Gellertstraße (Nordwesten) miteinander verbindet, im Osten von der Harmsstraße, im Norden vom Gelände der Käthe-Kollwitz-Schule und im Süden vom Schützenwall begrenzt.

### Problembereiche TB3:

- Harmsstraße als breite Zäsur des Parks

### Gestaltungsvorschläge TB3:

#### Harmsstraße

- Schrittgeschwindigkeit einführen
- komplett für PKW etc. sperren
- Zebrastreifen

#### Freifläche

- Bachlauf integrieren (Prüne öffnen)
- Liegestühle
- Halbrunde Sitzecke (evtl. mit Pavillon)
- Rückzugsmöglichkeiten
- Hunde- und Fahrradverbot
- Grillkohlebehälter aufstellen

## 2.7 Ergebnisse Teilbereich 4: Fläche zwischen Harmsstraße und Boninstraße

Der 4. Teilbereich des Schützenparks beginnt im Westen an der Harmsstraße und endet östlich an einem Fußweg, welcher von der Boninstraße bis zum Schützenwall führt. Nordöstlich befindet sich die Zastrowstraße. Nördlich grenzen das Familienzentrum mit Kindertagesstätte und eine Neuapostolische Kirche an. Im Süden stellt auch hier der Schützenwall die Begrenzung dar.

### Problembereiche TB4:

- Wege und Eingangsbereiche als Konfliktpunkte für die verschiedenen Nutzergruppen (Radfahrer, Fußgänger, Kinder)
- WC fehlt
- Barrierefreiheit
- Bunker als trennendes Element in der Durchgängigkeit des Parks
- Spritzen im Gebüsch um den Spielplatz
- Großer Brennesselbereich

### Gestaltungsvorschläge TB3:

Wege und Eingangsbereiche

- Fußweg im Osten (Verlängerung der Boninstraße) für Radfahrer nutzbar machen und schmaler gestalten
- Eingang zum Park (am Familienzentrum) umgestalten
- Nutzung der Wege neu organisieren

Spielplatz

- Kinderfreundliche Bepflanzung um den Spielplatz zum Erleben
- Spielplatz 200 Meter nach Westen verlegen (Platz für Musikmuschel schaffen)
- Sonnenschutzmöglichkeit an Wasserpumpe errichten
- Erweitern:
  - o alle Nutzer-/Altersgruppen berücksichtigen
  - o normale Schaukeln
  - o eingelassenes Trampolin
  - o Seilbahn
  - o Ausleihcontainer
  - o Ruheplätze/Rückzugsmöglichkeiten
  - o Tunnelrutsche
  - o 2 Tischtennisplatten
  - o Naturnah gestaltetes Areal (Elemente aus Weiden, Barfußpfad, Entdeckerbereich...)
  - o Riesenschaukel/Affenschaukel erhalten
- Beachvolleyballfeld
- Fußballfeld (Tore und Umrandung) oder Multifunktionsfeld (Basketball, Fußball,...)

- Kiosk
- Sichtschutz

WC

#### Barrierefreiheit

- Barrierefrei zugängliche Bereiche auf dem Spielplatz integrieren (d.h. dass man auch mit dem Rollstuhl bis an die Spielgeräte heranfahren kann)
- barrierefreie Wege (z.B. Schaukeln durch Gummibodenbelag erreichbar machen, aber dennoch Sandbereich für Kinder erhalten)
- Barrierefreie Spielelemente integrieren

#### Bunker

- Begrünung
- Vorrichtungen für Fledermäuse und Gebäudebrüter errichten
- Kletterwand (betreut)/ Boulderwand
- Umbau zu Wohngebäude/ Loft
- Graffiti-Wand
- Außenflächen dem Park zuschlagen (Zaun abbauen)
- Gebüsch um den Bunker herum entfernen

## 2.8 Ergebnisse Teilbereich 5: Fläche mit Szene-Treff zwischen Bonin- und Hermann-Weigmann-Straße

Der 5. Bereich umfasst den Szene-Treff und den nördlich gelegenen Parkplatz. Westlich wird er von dem Parkweg begrenzt, welcher die Boninstraße im Norden mit dem südlich gelegenen Schützenwall verbindet. Im Norden begrenzt die Zastrowstraße das Areal. An der östlichen Parkseite grenzt die Hermann-Weigmann-Straße an und im Süden befindet sich, wie bei allen anderen Teilbereichen der Parkanlage auch, der Schützenwall.

### Problembereiche TB5:

- Hermann-Weigmann-Straße als breite Barriere zwischen den Teilbereichen 5 und 6
- Fehlendes Pissoir/WC
- Spritzen im Gebüsch um den Szene Treff
- Szene Treff beängstigt
- Flächen um den Parkplatz werden zu wenig gepflegt

### Gestaltungsvorschläge TB5:

#### Parkplatz

- mit dem Verkehrsübungsplatz am Kronshagener Weg tauschen
- entfernen und Fläche begrünen
- mit Recycling-Containern ausstatten
- klarer definieren („aus dem Wald raus holen“/ Auslichten)
- Verlagerung der Müllcontainer

#### Hermann-Weigmann-Straße

- Schmäler gestalten (Ziel: bessere Verbindung vom Park nach Osten schaffen)
- Fußgänger- und Radbrücke (als Verbindungselement und Aussichtsplattform)

#### Pissoir/ Pinkelschnecke

- für Bereich des Szenetreffs

## 2.9 Ergebnisse Teilbereich 6: Hundewiese mit Verkehrsübungsplatz zwischen Hermann-Weigmann-Straße und Kronshagener Weg

Der 6. Teilbereich liegt ganz im Osten des Schützenparks. Durch die breite Hermann-Weigmann-Straße im Westen der Fläche ist dieser Teilbereich vom restlichen Schützenpark weitgehend abgehängt. Im Osten grenzt der vielbefahrene Kronshagener Weg, im Süden der Schützenwall und im Norden Bebauung an.

### Problembereiche TB 6:

- kaum definierter Eingangsbereich
- Hundewiese ohne Begrenzung
- Verkehrsübungsplatz stört den räumlichen Zusammenhang im Schützenpark

### Gestaltungsvorschläge TB6:

- Parkeingang an der Ecke Schützenwall/Kronshagener Weg schaffen (Ostseite)

### Hunderauslauf

- umzäunen (siehe Schrevenpark)

### Verkehrsübungsplatz

- Nutzungsänderung
  - o Jugendtreff
  - o Skatepark
  - o Grünfläche
- Für Bürger öffnen und in Park integrieren
- Neu bebauen
- Mit Parkfläche auf der 5. Teilbereich tauschen

### Weg am Max-Rubner-Institut

- Belag erneuern/ ausbessern (Stolpergefahr durch Baumscheiben)

### 3.0 Anhang

#### Anhang TB1: Hundewiese zwischen Westring und Fußweg zum RBZ

Abbildungen von der Teilbereich 1



Ausschnitt aus Karte 1

## Ausschnitt aus Karte 2



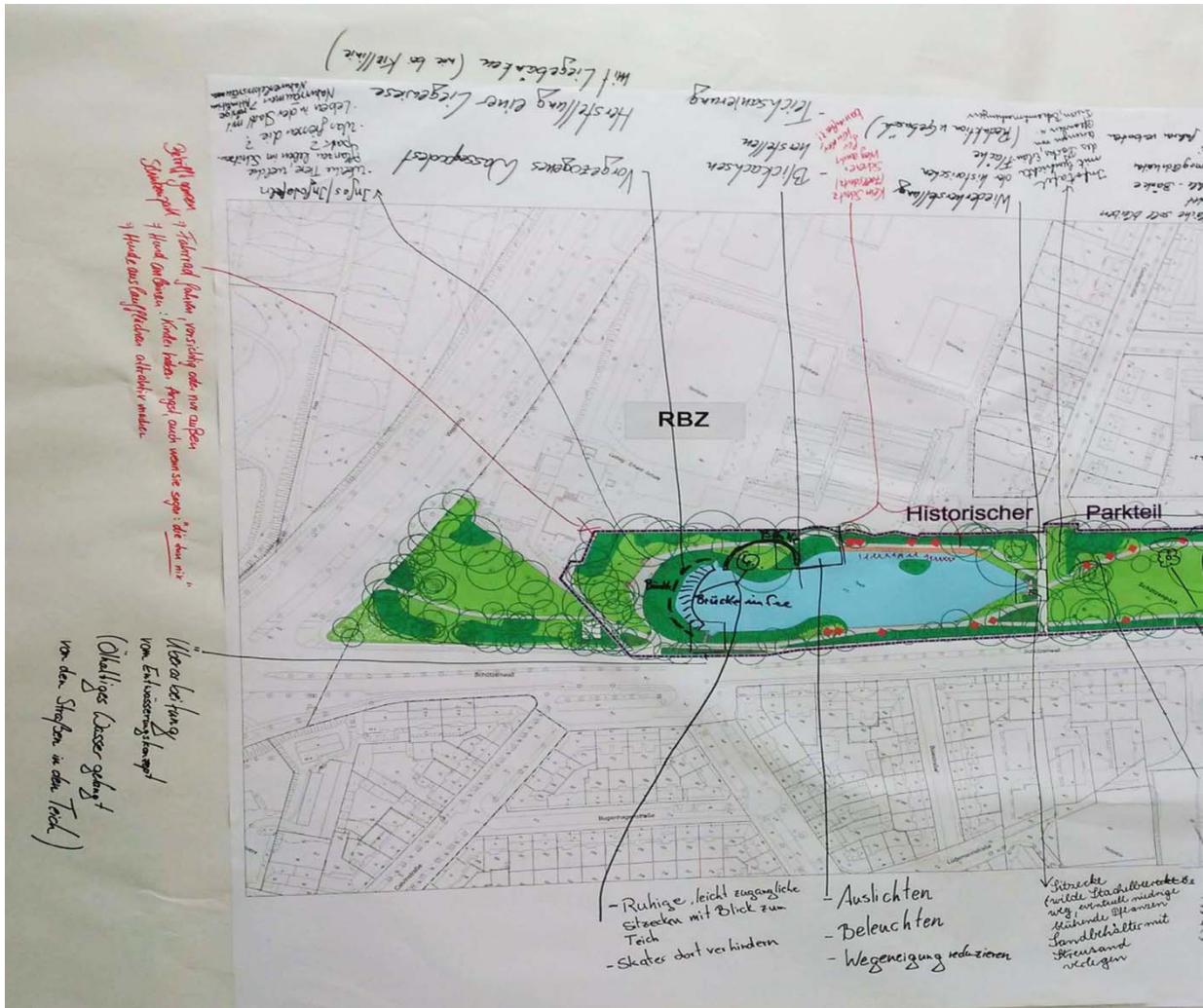
## Ausschnitt aus Karte 3



Ausschnitt aus Karte 4

## Anhang TB2: Teichfläche bis Gellerstraße

### Abbildungen von der Teilbereich 2

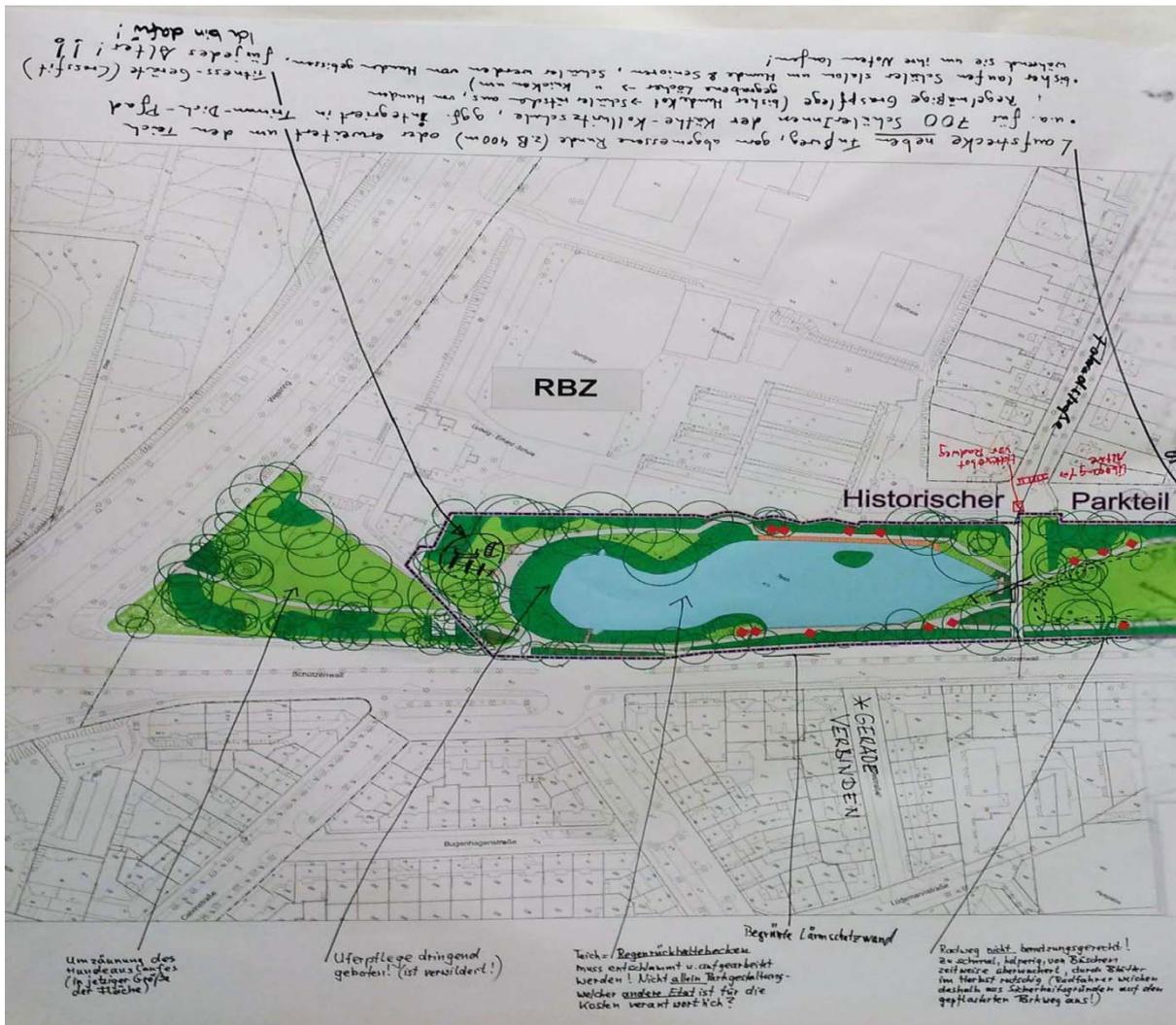


### Ausschnitt aus Karte 1



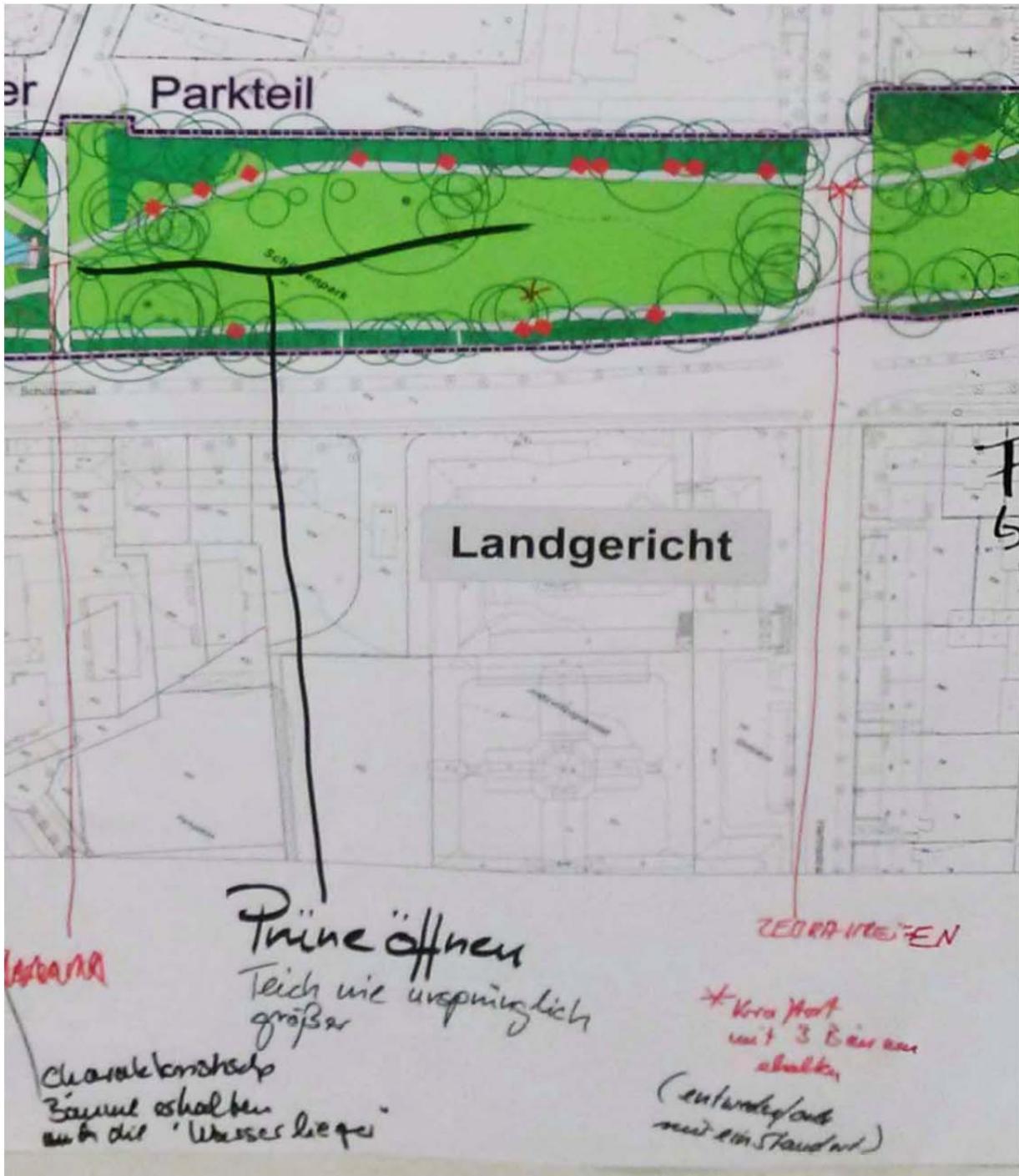


Ausschnitt aus Karte 3

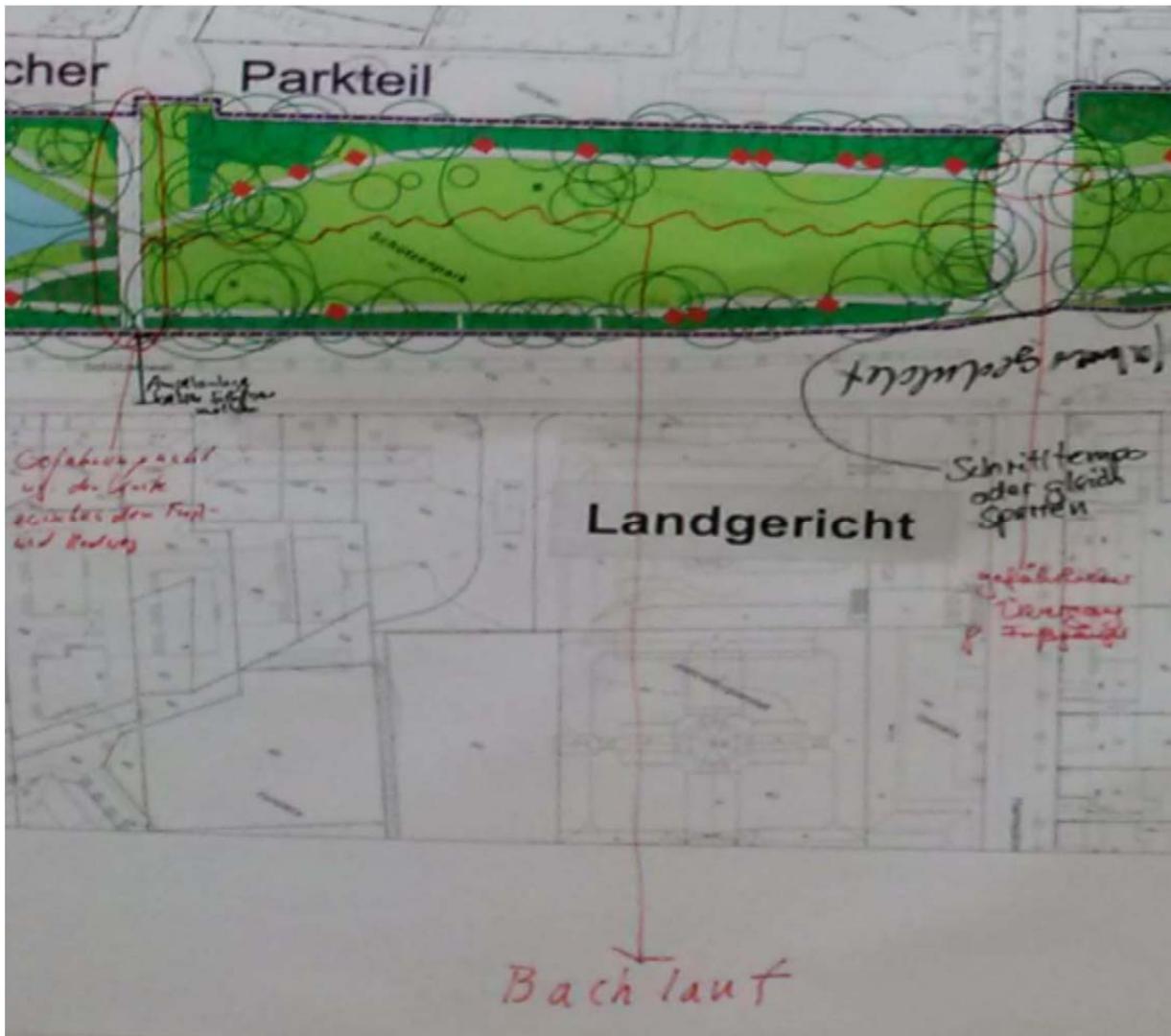


Ausschnitt aus Karte 4





Ausschnitt aus Karte 2



Ausschnitt aus Karte 3



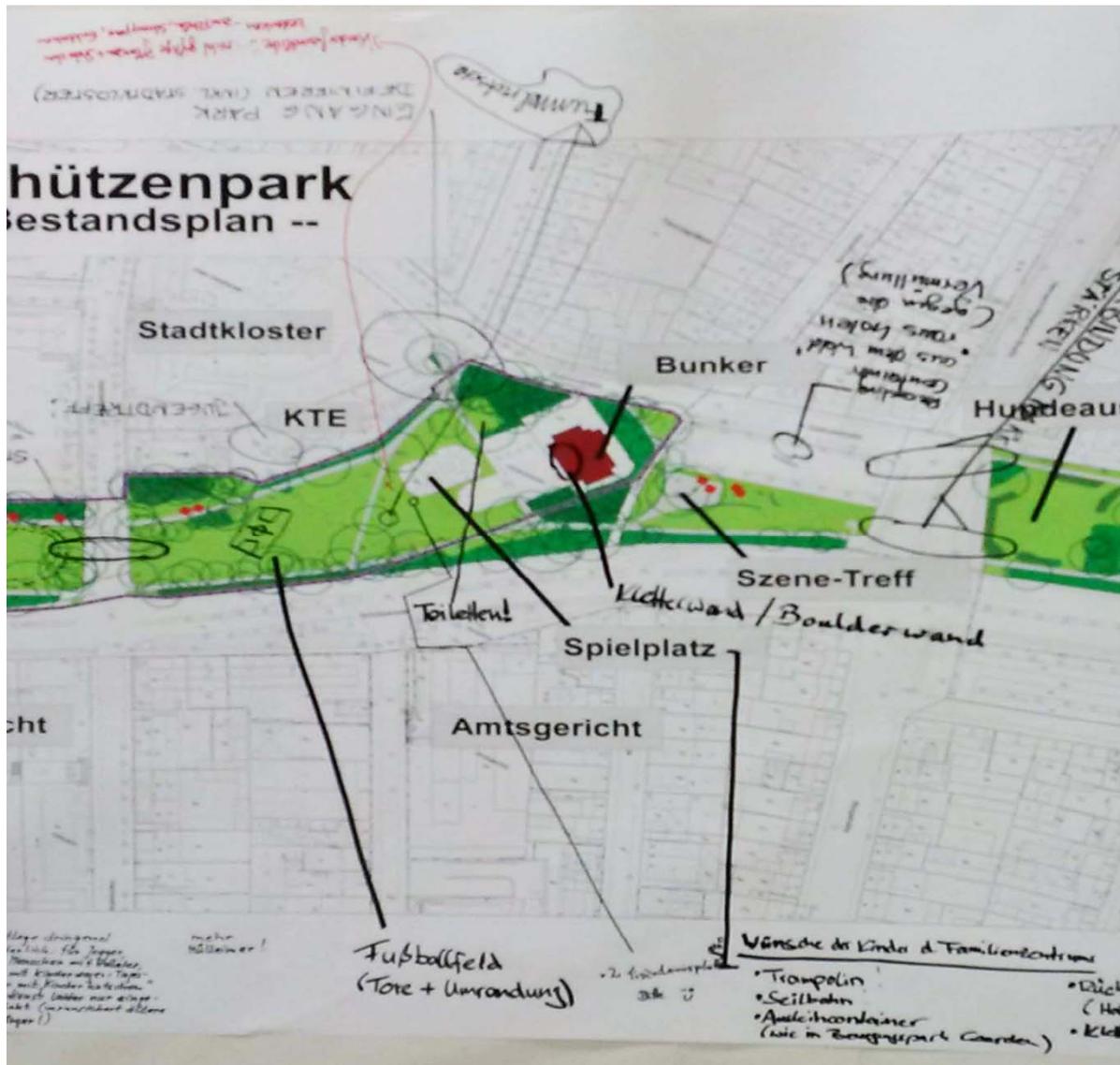
Ausschnitt aus Karte 4







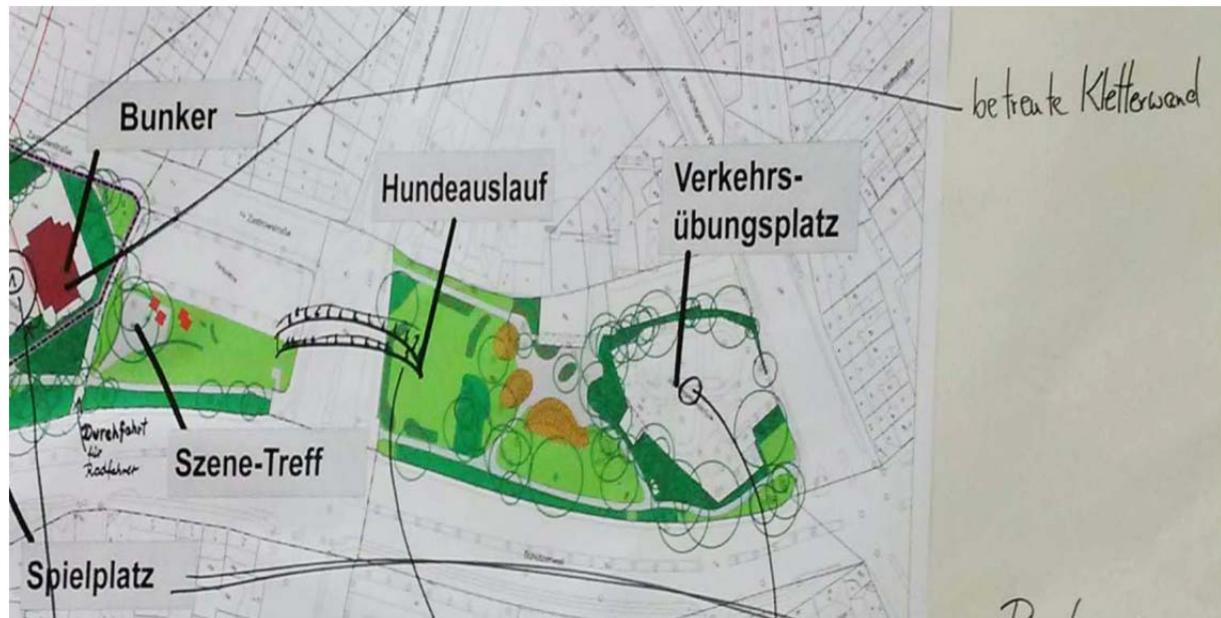
Ausschnitt aus Karte 3



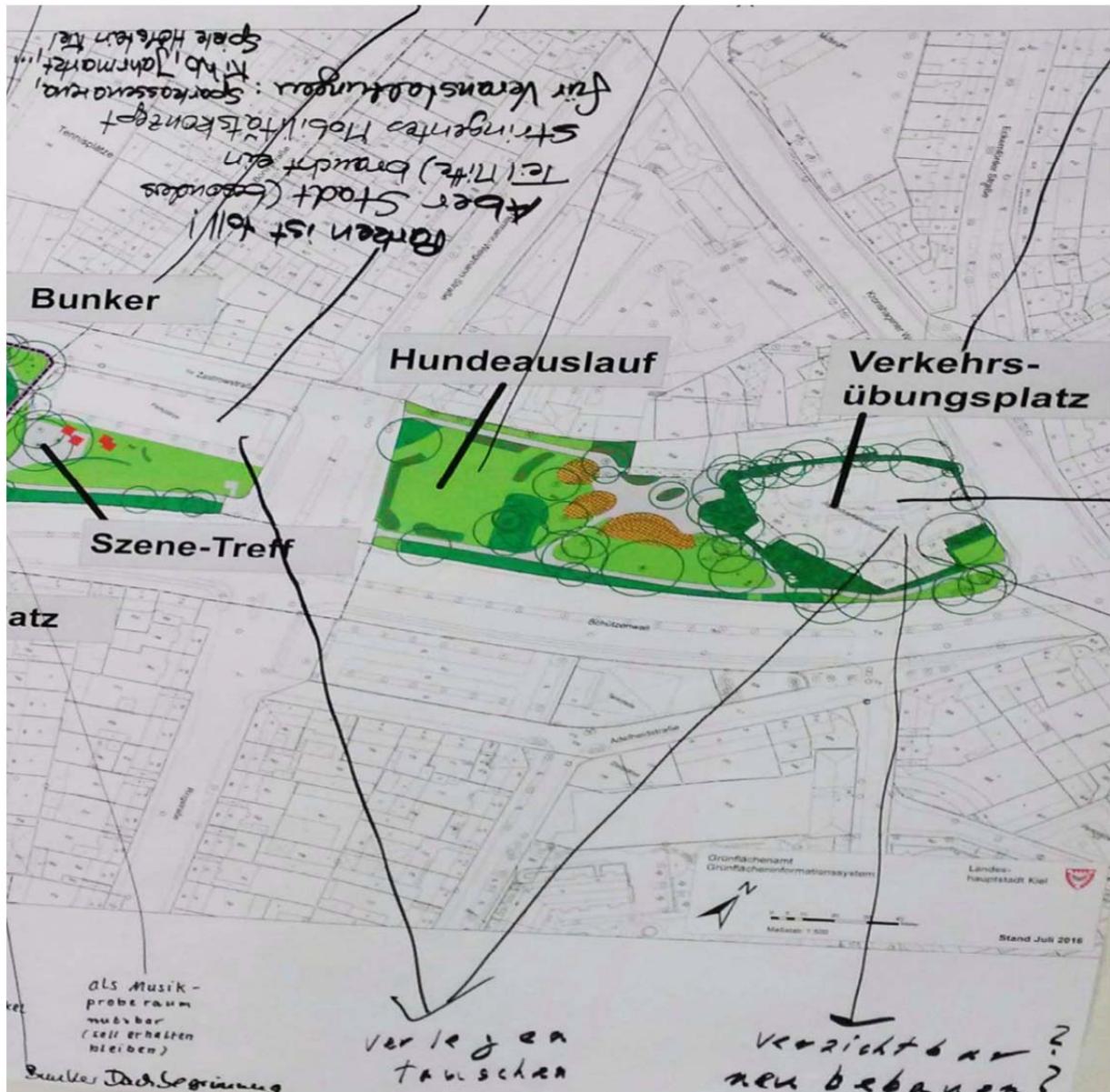
Ausschnitt aus Karte 4

## Anhang TB5: Fläche mit Szene-Treff zwischen Bonin- und Hermann-Weigmann-Straße

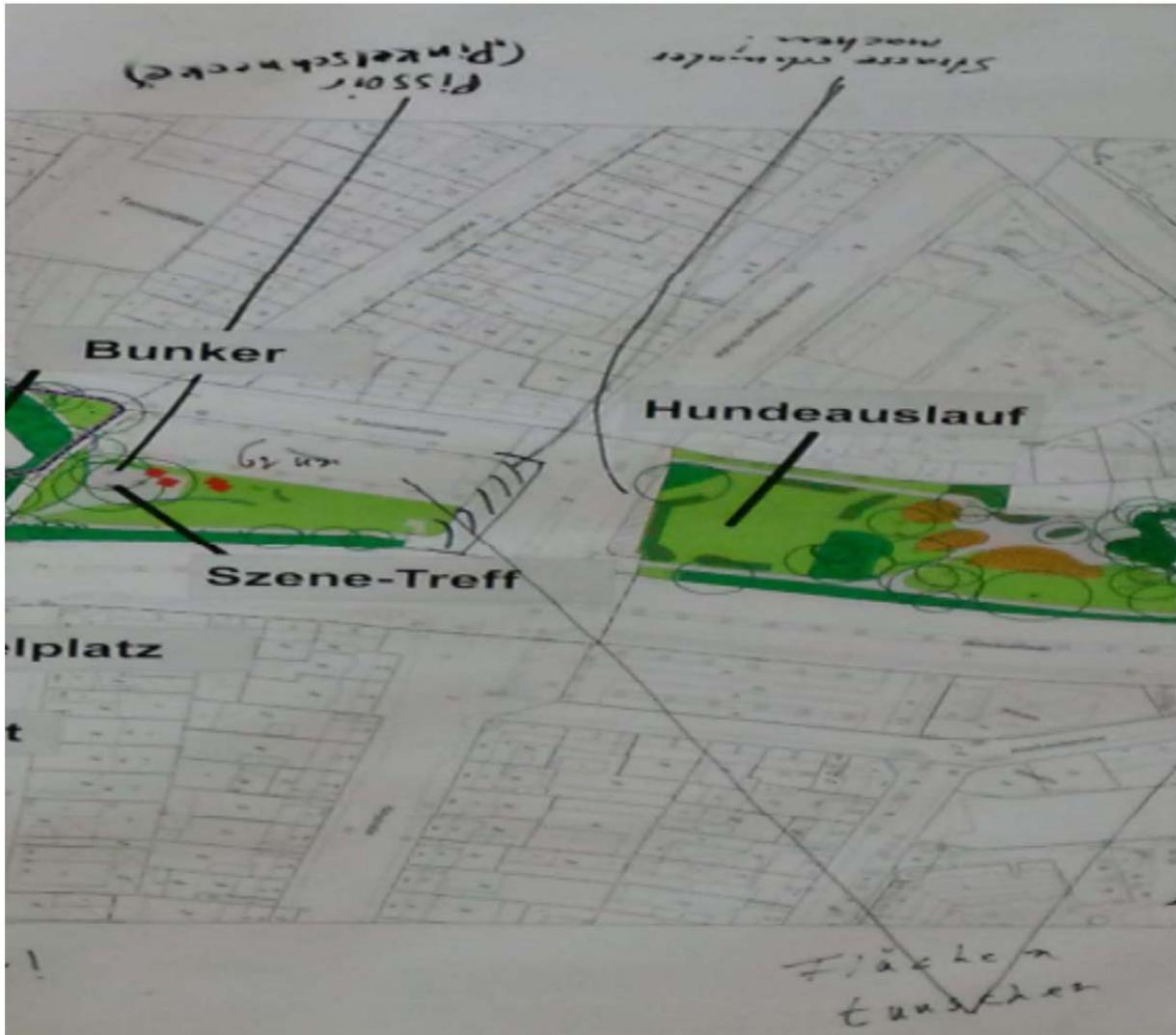
Abbildungen von der Teilbereich 5



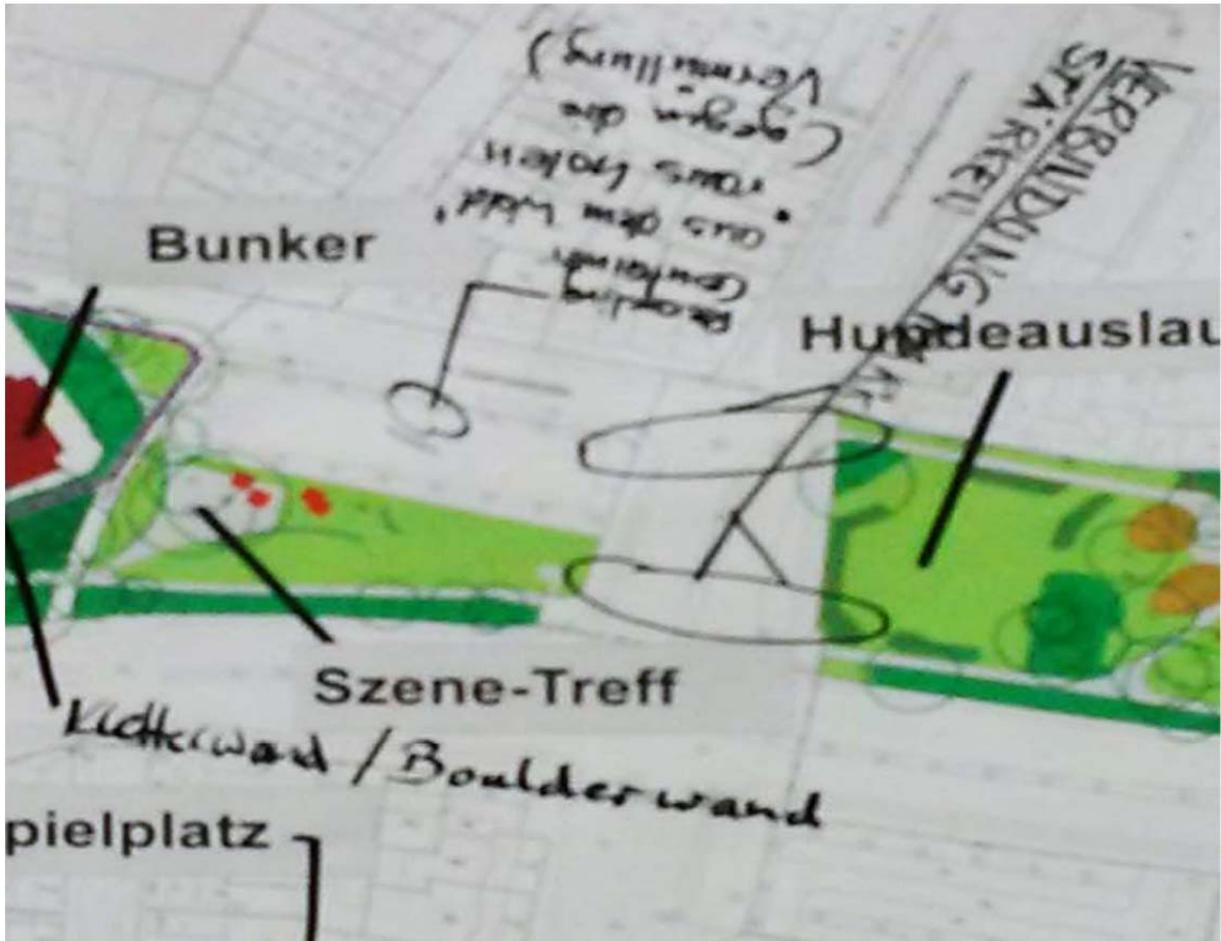
Ausschnitt aus Karte 1



Ausschnitt aus Karte 2

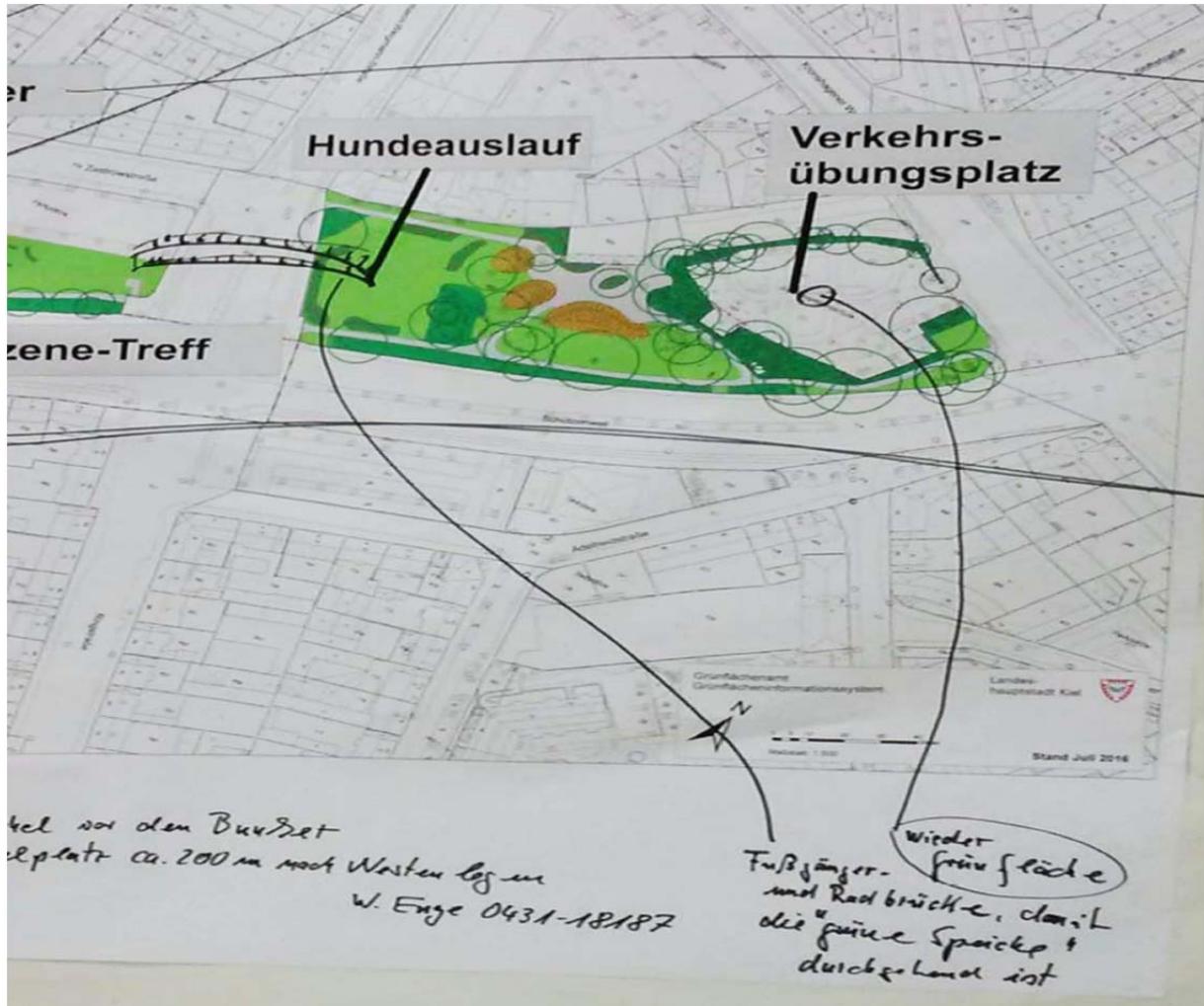


Ausschnitt aus Karte 3

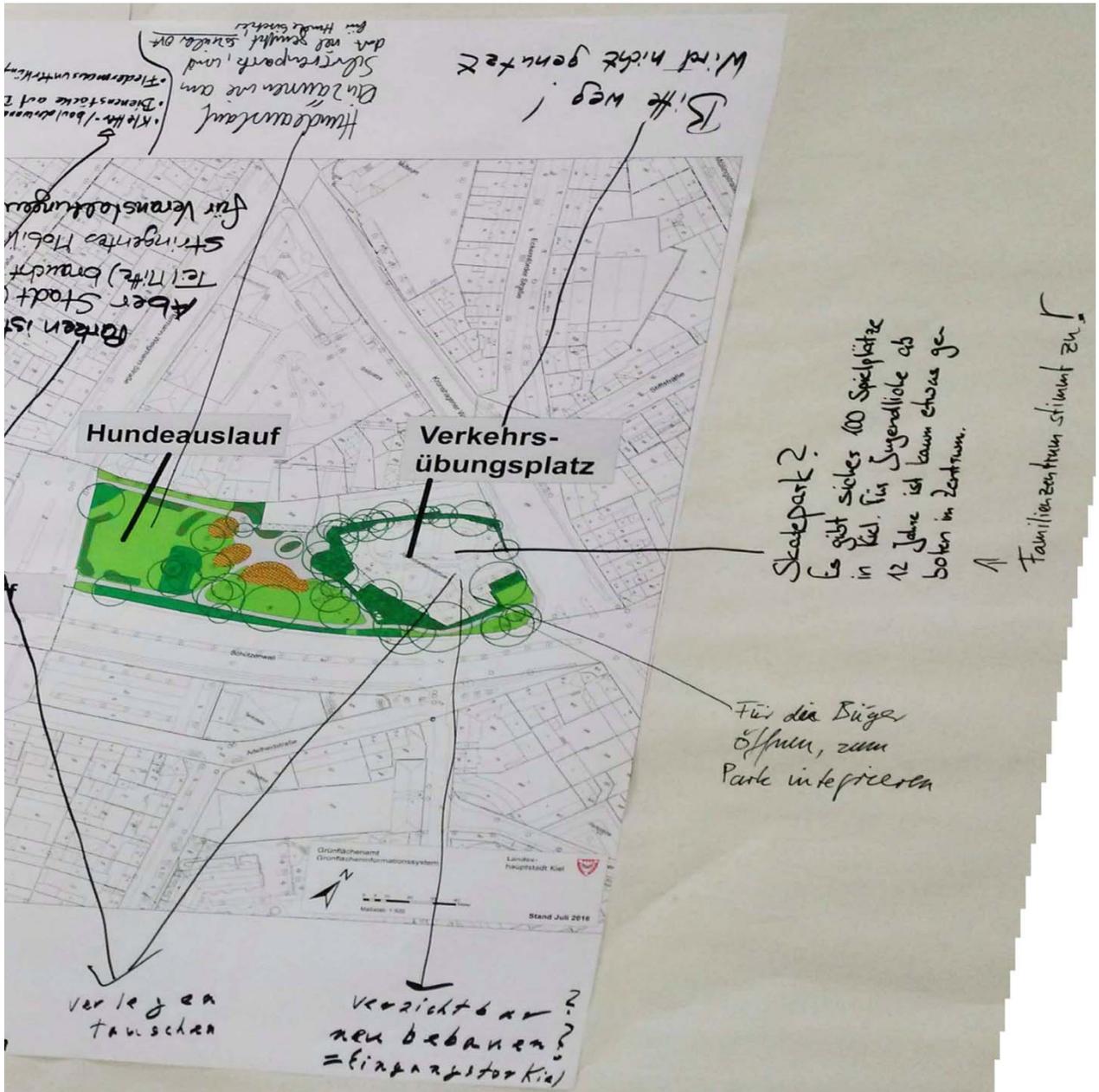


## Anhang TB6: Hundewiese mit Verkehrsübungsplatz zwischen Hermann-Weigmann-Straße und Kronshagener Weg

Abbildungen von der Teilbereich 6



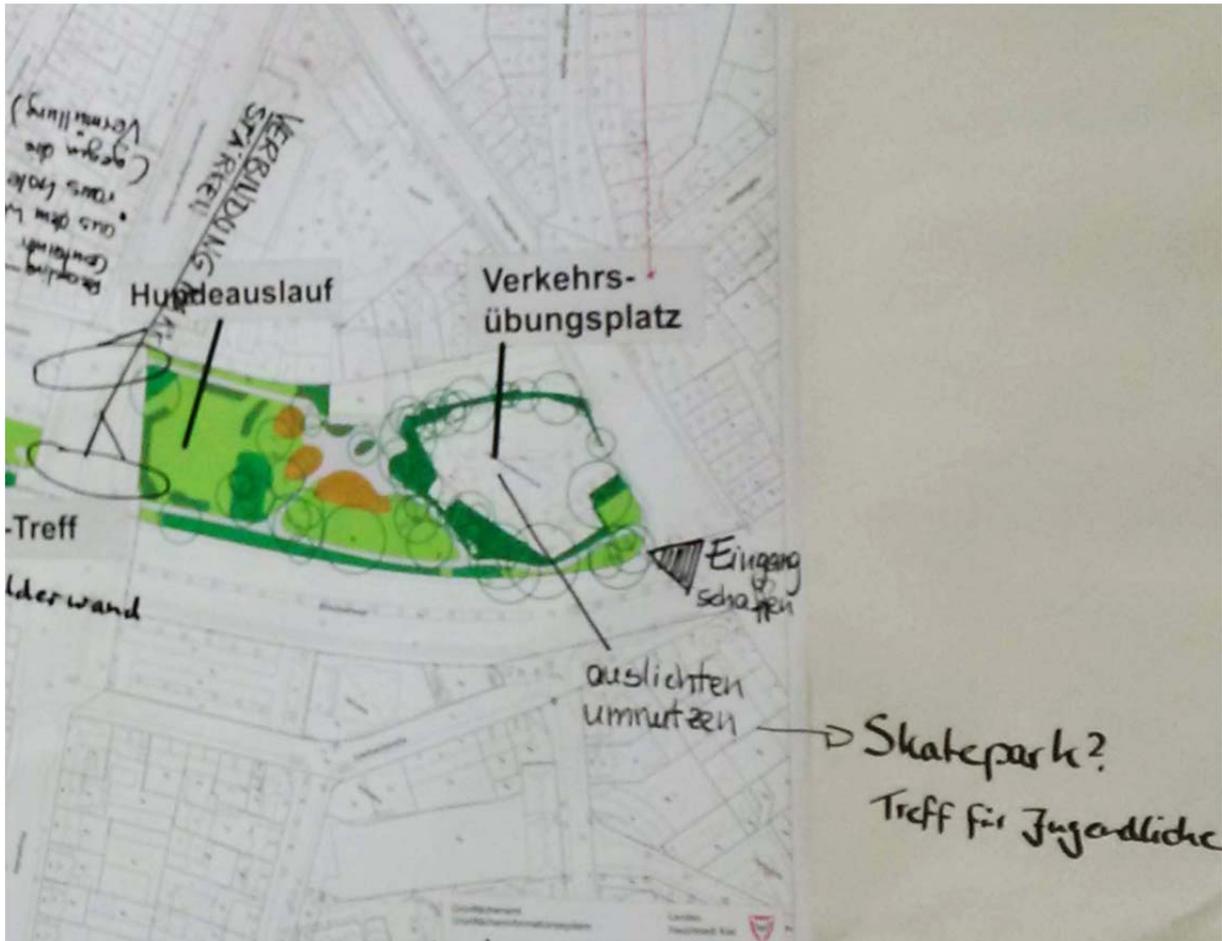
Ausschnitt aus Karte 1



Ausschnitt aus Karte 2

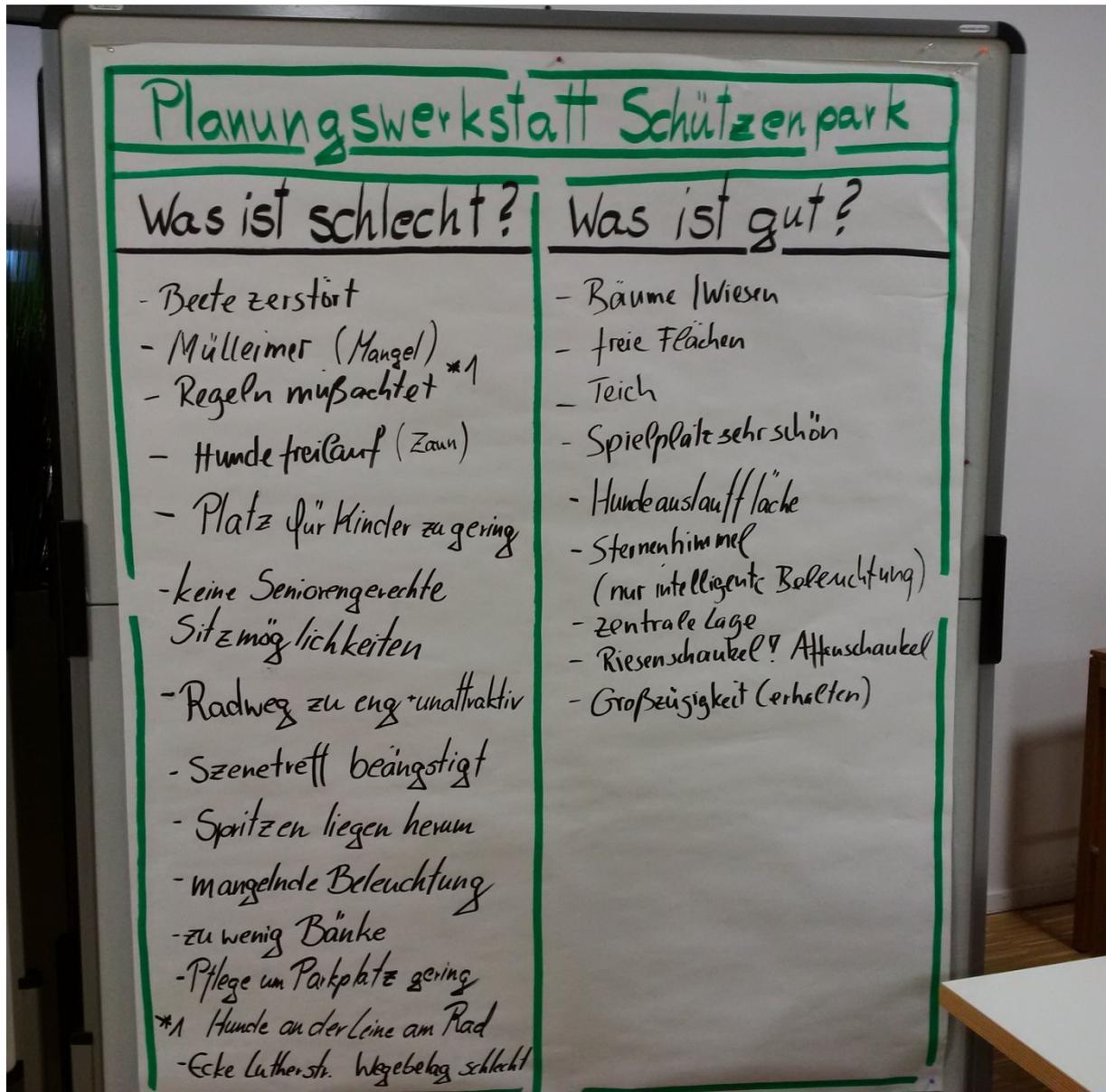


Ausschnitt aus Karte 3



Ausschnitt aus Karte 4

Poster der Mitschriften



II

## Was ist schlecht?

- Radfahrer stören! (schnell, viele)  
(mangelnde Ausweichmöglichk.)
- Lärmbelästigung
- Hunde zum Teil problematisch
- mangelnde Pflege der Wege  
(Radweg)
- Fußgängerampel an Gellertstr.  
(hat zu lange Wartezeiten,  
Kante am Weg)
- Radweg-Belag Zustand
- fehlender Halteverbot am Ende  
vom Radweg
- mangelnde Barrierefreiheit
- Fußweg vorm Institut (Baumscheiben)

## Was ist gut?

- Erhalt der Baumreihe  
am Schützenwall
  - Szenetreffplatz ist gut
- 
- Toiletten fehlen
  - Sonnenschutz bei Sitzpl.  
fehlt
  - mangelnde Abgrenzung am  
Teich
  - großer Brennesselbereich
  - zu wenig Hundekot-Behälter
  - kein Zaun um Hundeauslauf (2x)
  - mangelhaft strukturiert

## Planungswerkstatt Schützenpark, Kiel

### KONFLIKTPUNKTE

- Verkehrsüb. Platz entfernen (stattdessen Skatepark)
- Bunkernutzung überdenken/integrieren
  - Bouldern
  - Dachbegrünung
  - Bienenstöcke
  - Helms-Behausungen
  - Lofts
  - Brutplatz
  - Solar
- Harmsstr. (Zebrastreifen)
- Urban Gardening zulassen
- geomantische Felder berücksichtigen
- westl. Parkecke besser integrieren
- Bach wieder öffnen + Teich wieder vergrößern (Pflanz)
- Eingangsbereich beim Kindertagesstätte (definieren)
- Abgrenzung Fahrradwege - Kinderbereiche
- Spielplatz 200m nach Westen verlegen
- Parkplatzprobleme
- Gehölze zeitig genug nachpflanzen

## Planungswerkstatt Schützenpark, Kiel

III

- + - Erhalt des Teiches + Ausbau / Ausbesserung
- - Bunker stört
- Untertunnelung vom Schützenwall (bis Exerzierplatz)
- Fitness (-Wassertretstelle)
- - mangelnde Pflege des westl. Teichbereiches
- Wege zu schmal (Überquerung Lutherstr.)
- ~~Überdachung~~ + Verlagerung von Müll/Containern
- Szenetreff für Jugendliche erwünscht
- Skate-Park erwünscht
- Park sollte nicht überfrachtet werden (Freiraume erhalten)
- - Schautafeln u. Infotafeln fehlen
- Platz für regel. Lärmschutz berücksichtigen
- Überführungsbrücke (zugleich Aussichtspunkt)
- übergeordnetes Konzept erstellen

## Planungswerkstatt Schützenpark, Kiel

### IV AUSSTATTUNG

- Mülleimer (thematisch dekorieren lassen, auch Sitzbänke) Krähensicher
- Trampolin, Tischtennisplatten (?Wind? britisch)
- Fußballplatz, Beachvolleyballfeld
- Lehrtafeln + Platte
- Beleuchtung (Natsch. ber.)
- Pavillon + Cafe
- Aussichtspkt <sup>statt</sup> am Bunke (am Teich)
- normale Schaukeln
- Musikmuschel
- ~~Wass~~ Streusandbehälter verlegen (dezenter)
- Duft- & Tastgärten
- Fitnessgeräte (für All + Jung)
- Parkour
- Aschebehälter

